WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 449 -

19. Mai 2014

Editorial .....

Moin Folks . . . gleich drei Veranstaltungen bot das Wochenende: Samstags GT/LM-Serie in Köln sowie NASCAR Grand National bei der SRIG Teuto in Bad Rothenfelde und sonntags LM'75 beim CCT Soest . . .

Kommendes Wochenende sind nur die NASCAR Winston Cup Pilot/Innen auf Achse – und zwar beim SRC Mündelheim im Duisburger Süden . . .

Die Ausgabe 449 der „WILD WEST WEEKLY" berichtet vom NASCAR Grand National im „hohen Norden". Der Report von der LM'75 folgt dann kommenden Montag . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
  3. Lauf am 17. Mai 2014 in Bad Rothenfelde
- News aus den Serien
  Saison 2014

NASCAR Grand National

3. Lauf am 17. Mai 2014 in Bad Rothenfelde

geschrieben von Manfred Stork

Die SRIG Teuto besteht nun schon seit 10 Jahren! Angefangen hatte es, als Poldi ein Rennen der Grand National Wagen in Schwerte mitgefahren ist, und ihm diese Art des Slot-Racing gut gefiel. Bald fand er genügend Interessenten, um in Aschendorf eine Halle zu mieten und dort eine Carrera-Bahn aufzubauen. So wurde auch das Grand National Reglement übernommen und die Serie auch als Clubserie gefahren. Das merkt man deutlich an den Ergebnissen, wenn einige Clubfahrer ganz vorn mitfahren. Fünf Heimascaris waren diesmal am Start, alle unter den sieben Erstplatzierten!

Kompakt

- **22 Teilnehmer/Innen am Start**
- **schöner Sieg für Poldi, herzlichen Glückwunsch!**
- **Patrick siegt im 2. Heat**
- **bestes Wetter und gute Verpflegung**

Training am Freitag

Schon am Freitag hatten sich tatsächlich zehn Unentwegte eingefunden, um die Bahn ausgiebig zu testen und zu erlernen! Dabei fiel auf, das ein erstaunlicher Grip-Level vorhanden war, der während des ganzen Wochenendes konstant blieb. Die Witterung half dabei natürlich, denn obwohl es trocken war, lag nicht viel Staub in der Luft. Die Regentage vorher hatten wohl mit dazu beigetragen. Außerdem fahren die Teutonen mittlerweile ausschließlich GP Speedtyre Reifen von Jürgen Plan!

Lisa arbeitet an ihrem Galaxie

Training am Samstag

Dirk und Uwe bei Vorbereitungen

Der 1. Heat

Außer Poldi sind leider die anderen Clubmitglieder bei den auswärtigen Rennen selten am Start. Dadurch ergibt sich bei der ersten Gruppe am Anfang folgendes Bild, dann starten nämlich schnelle Heimfahrer gegen unerfahrene Auswärtige. Bei 22 Startern wurden vier Startgruppen gebildet, zwei 5er Gruppen mit Dummy Fahrer und zwei 6er Gruppen.

1. Startgruppe im ersten Heat

77er Chevy von Jürgen Kuhn

In der ersten Startgruppe fuhren Fabian Holthöfer, Jürgen Kuhn, Werner Baumgart und Rolf Meyer gegen den erstmalig startenden Bernd Johannes, der wirklich zu bedauern war! Gnadenlos drehten die Jungs auf und zeigten dem Bernd, wie schnell man fahren kann, wenn man Fahrzeug und Strecke beherrscht!

Fabian legte einen tollen Turn vor und siegte in der Gruppe mit 172,19 Runden! Das war ein erstklassiges Ergebnis und hatte bislang oft für Siege gereicht!

2. Gruppe ersten Heat

Die 2. Startgruppe beherrschte Frieder klar vor Manfred Walter, Stefan, Heiko und Pia.

72er Chevy Monte Carlo

Poldi musste in der 3. Startgruppe bereits antreten, da er in der Gesamtwertung auf Platz 7 lag. Er zeigte den Mitstreitern dieser Gruppe aber ordentlich, wo es lang geht! Mit 173,23 Runden legte er eine Zahl vor, die bisher noch nicht erreicht wurde und siegte damit im 1. Heat! Da konnten Katja, Uwe, Dirk, Karsten und Hans nur in dieser Reihenfolge hinterher fahren.

4. Gruppe erster Heat

Danach musste die schnellste Gruppe zeigen, ob sie dazu in der Lage war, an Poldi heranzukommen oder ihn zu überholen. Das gelang allerdings nicht, denn Patrick siegte mit 2 Runden Vorsprung vor Ralf, dann der Serien-

chef vor Peter, dahinter Lisa und Volker, der einen rabenschwarzen Tag hatte!

Ergebnis 1. Heat

1. Andreas Lippold	173,23	Runden
2. Fabian Holthöfer	172,19	"
3. Patrick Meister	171,69	"
4. Werner Baumgart	171,39	"
5. Jürgen Kuhn	170,64	"
6. Ralf Pistor	169,66	"

Der 2. Heat

Jetzt musste Poldi als Führender auf Bahn 1 in der schnellsten Gruppe starten! Wer die Aschendorfer Bahn kennt, der weiß, was das bedeutet. Nämlich kleine Brötchen backen und versuchen, nicht viel Rückstand zu bekommen gegen die Fahrer auf den schnellen Spuren.

4. Gruppe zweiter Heat

So übernahm Patrick auf Bahn 3 von Anfang an die Führung in der Gruppe. Poldi kam zwar gegen Ende etwas näher an Patrick heran, aber es reichte nicht, ihn noch von Position 1 zu verdrängen.

Dahinter tobte ein heftiger Fight zwischen Werner Baumgart, Fabian und Ralf, der knapp in dieser Reihenfolge endete, da konnte Rolf Meyer nur folgen.

3. Gruppe zweiter Heat

Beim Start der 3. Gruppe räumte der Serien-Chef das halbe Feld ab. Er war auf der Bahn 1 gestartet und beim Bremspunkt in die S-Kurven war der Regler defekt, Diagnose: keine Bremse mehr, wie sich zwei Kurven später herausstellte. Nach Reglertausch ging es dann mit dem Messer zwischen den Zähnen weiter, was nicht besonders hilfreich ist!

2. Gruppe zweiter Heat

Die Neulinge auf der Bahn fuhren im 2. Heat mehr Runden als zuvor, sie hatten also die Bahn besser im Griff. Sogar Pia übertraf ihr Ergebnis aus dem ersten Umlauf um 4 Runden und freute sich sehr über ihre verbesserte Bestzeit von 9,2 Sekunden, die 0,3 Sekunden besser war als im Vorjahr!

Ergebnis 2. Heat

1. Patrick Meister	170,03	Runden
2. Andreas Lippold	169,53	"
3. Werner Baumgart	169,50	"
4. Fabian Holthöfer	169,38	"
5. Ralf Pistor	169,28	"
6. Rolf Meyer	167,45	"

Fazit

Es war wieder ein super Renn-Wochenende in Aschendorf. Es macht viel Spaß, mit den Teutonen zusammen zu kommen und ein Rennen auf ihrer Bahn zu bestreiten. Aber es könnten ein paar Leute aus dem Club mehr sein, die an einem solchen Renntag an der Bahn erscheinen.

Gegenüber dem Vorjahr war bei der Teilnehmerzahl zumindest wieder eine Zwei vorne, aber in Zeitnot gerieten wir deshalb nicht und konnten die Veranstaltung locker über die Bühne bringen.

Die Räder werden vor dem Start abgerollt

Credits

Ein großer Dank geht da an Poldi und Christoph, die sich sehr bemühten, alles für die angereisten Teilnehmer auf die Reihe zu bekommen.

Christoph fleißig hinter der Theke

Christoph war auch schon am Freitag beim Training zugegen, um etliche der Aschendorfer Bratwürstchen unter die Leute zu bringen. Am Renntag glänzte er dann wieder mit seinen leckeren Kassler mit Kraut Brötchen.
Später am Samstag half dann noch Thorsten mit. Ein Dank auch an alle Beteiligten und an alle Teilnehmer, die zum Rennen erschienen sind, um den Renntag mit zu gestalten.

Poldi's Siegerehrung

Die Unentwegten unter den NASCAR-Piloten treffen sich schon am nächsten Samstag in Mündelheim zum nächsten Winston Cup Rennen.

Alles Weitere gibt's hier:
Rennserien-West / NASCAR Grand National

News aus den Serien

Saison 2014

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2014 Ausschr. / Reglement	Terminee	Anmerkungen / Staus
Classic Formula Day	✓ / ✓	-	① ② ③ ④
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧
Grand Slam (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓ ✓	① ② ③ ④ ① ② ③ ④
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
LM'75	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦
SLP-Cup (Test- und Einstellfahrten)	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ – ② ③ ④
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
24h Moers	✓ / ✓	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
GT-Sprint	- / ✓	✓	läuft . . .
Scaleauto West	- / ✓	✓	läuft . . .